

Integration is(s)t bunt:

Kochen mit Weltsicht für Teilnehmende am Integrationskurs

Übungen zur Unterstützung des Spracherwerbs

Thema 13: Arztbesuch

Idee 1: Körperteile. Aufzeigen von Körperteilen und Anzahl	A1		
Idee 2: Ärzte und Kranke. Bewegungsmemory: Beschwerden und Arzt	A2		
Idee 3: Krankenversicherung. Lesetext über KV-System in Deutschland	B1		
Idee 4: Nevin beim Arzt. Video über Verhalten beim Arzt	A1		

Weitere Themen und Material unter: www.zlg-ev.de/integration-isst-bunt



Das Projekt "Integration is(s)t bunt!" wird im Zeitraum 01.04.2022 bis 31.12.2024 im Bundesprogramm „Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Vor Ort. Vernetzt. Verbunden.“ vom Bundesministerium des Innern (BMI) gefördert.



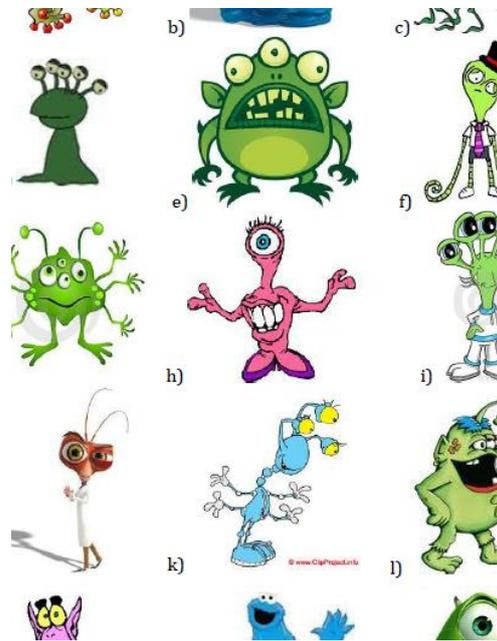
aufgrund eines Beschlusses
der Deutschen Bundestages

Thema 13: Arztbesuch Körperteile



Material:

- Whiteboard
- Ausdrucke Monster



Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
15 Min	Jeder Teilnehmer bekommt eine Zahl zugewiesen und versucht herauszufinden, was das Körperteil auf Deutsch heißt. Dann schreibt er das Wort auf die passende Stelle am Whiteboard.	
15 Min	Körperteile Monster: Jeder Teilnehmer erhält einen Buchstaben (a-o). Die Teilnehmer beschreiben nun ihr Monster, und die anderen raten.	Auch in Gruppen möglich. Die Monster können dabei an dem Whiteboard gezeigt werden. Z. B.: Das Monster hat vier Arme. Es hat drei Augen. Es ist grün...

Teillernziele:

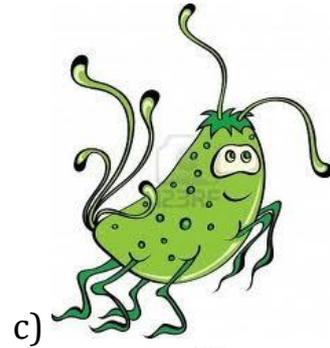
- Wortschatzarbeit (A1+)
- Zahlen und Farben (A1)
- Ein Bild beschreiben (A1)



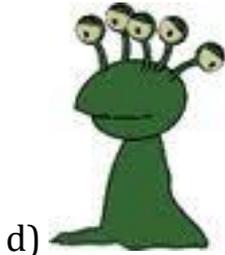
a)



b)



c)



d)



e)



f)



g)



h)



i)



j)



k)



l)



m)

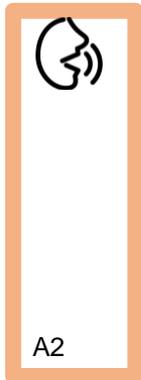


n)



o)

Thema 13: Arztbesuch Ärzte und Kranke



Material:
- Ärzte und Kranke
Spielkarten

Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10 Min	Die verschiedenen Ärzte werden an der Tafel gesammelt, erklärt und ggf. ergänzt.	
10 Min	Jeder Teilnehmer erhält eine Spielkarte. Die ‚Kranken‘ müssen nun den richtigen Arzt für ihr Problem finden.	Die Teilnehmer laufen dabei rum, und erklären welches Problem sie haben.

Teillernziele:

Kennen verschiedene Ärzte, wissen an wen sie sich wenden können (A2)

Augenarzt	Ich brauche eine Brille
Chirurg	Mein Arm ist gebrochen
Hals-Nasen-Ohren-Arzt	Ich kann nichts hören
Kinderarzt	Mein Kind ist krank
Hebamme	Ich bekomme ein Kind

Thema 13: Arztbesuch Krankenversicherung



Material:
- Ausdrucke DaF-Idee
Krankenversicherung
- ggf. Stifte

DaF-Idee des Tages 15. Juni 2018



Die Krankenversicherung

Bleiben Sie gesund!

Seit dem 15. Juni 1883 gibt es in Deutschland eine Krankenversicherung. Sie war zunächst nur für Industriearbeiter und Handwerker: Bei einem Unfall hatten sie freie ärztliche Behandlung und Krankengeld bekommen. Später bezahlten auch andere Berufsgruppen in die Krankenversicherung ein. Fast 90 Prozent der Menschen in Deutschland sind heute in der gesetzlichen Krankenversicherung. Bei einem Arztbesuch bezahlt in Deutschland für die meisten Leistungen nichts, man muss nur seine Versichertenkarte zeigen. Der Arzt bekommt dann sein Honorar von der Krankenversicherung. Es gibt aber auch private Krankenversicherungen. Beamte, Selbstständige und Freiberufler sind privat versichert, aber Angestellte mit hohem Einkommen können freiwillig in die private Krankenversicherung gehen. Sie erhalten nach der Behandlung vom Arzt eine Rechnung, bezahlen sie und erhalten das Geld später von der privaten Krankenversicherung zurück. Private Krankenversicherungen sind billiger, aber sie zahlen auch für teure Behandlungen und die Versicherten haben eine größere Auswahl an Behandlungsmöglichkeiten.

Quelle: Thinkstock (Paul)

HeroldDaF Portal © Ernst Klett Sprachen GmbH, Stuttgart, 2018 www.de

DaF-Idee des Tages 15. Juni 2018



Die Krankenversicherung

AUFGABEN

1. Beantworten Sie die Fragen.

- Für wen war die erste Krankenversicherung in Deutschland?
- Welche zwei Typen von Krankenversicherungen gibt es?
- Was muss man bei einem Arztbesuch mitbringen?

2. Wer zahlt einen Arztbesuch in Ihrem Land? Gibt es auch eine...

Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
20 Min	Die Teilnehmer lesen den Text, und beantworten Aufgabe 1.	Unbekannte Wörter können markiert und später geklärt werden.
10 Min	Die Teilnehmer diskutieren über Aufgabe 2.	

Teillernziele:

Verstehen anspruchsvoller Texte (B1)

Aspekte der deutschen und eigenen Kultur vergleichen (A2)



Bildnachweis: Thinkstock (Paul)

Die Krankenversicherung

Bleiben Sie gesund!

Seit dem 15. Juni 1883 gibt es in Deutschland eine Krankenversicherung. Sie war zunächst nur für Industriearbeiter und Handwerker: Bei Krankheit oder Unfall haben sie freie ärztliche Behandlung und Krankengeld bekommen. Später bezahlen auch andere Berufsgruppen in die Krankenversicherung ein. Fast 90 Prozent der Menschen in Deutschland sind heute in einer gesetzlichen Krankenversicherung. Bei einem Arztbesuch bezahlt man in Deutschland für die meisten Leistungen nichts, man muss nur seine Versichertenkarte zeigen. Der Arzt bekommt dann sein Honorar von der Krankenversicherung. Es gibt aber auch private Krankenversicherungen. Beamte, Selbständige und Freiberufler sind privat versichert, aber auch Angestellte mit hohem Einkommen können freiwillig in die private Versicherung gehen. Sie erhalten nach der Behandlung vom Arzt eine Rechnung, bezahlen sie und erhalten das Geld später von der privaten Krankenversicherung zurück. Private Krankenversicherungen sind nicht billig, aber sie zahlen auch für teure Behandlungen und die Versicherten haben eine größere Auswahl an Behandlungsmöglichkeiten.



Bildnachweis: Thinkstock (Design Pics)

Die Krankenversicherung

AUFGABEN

1. Beantworten Sie die Fragen.
 - a) Für wen war die erste Krankenversicherung in Deutschland?
 - b) Welche zwei Typen von Krankenversicherungen gibt es?
 - c) Was muss man bei einem Arztbesuch mitbringen?
2. Wer zahlt einen Arztbesuch in Ihrem Land? Gibt es auch eine Versichertenkarte oder bezahlen Sie selbst? Wie viel kostet eine Behandlung?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Thema 13: Arztbesuch Nevin beim Arzt



Material:
- Beamer

Mögliche Verlaufsplanung:

Zeit	Aktivität	Bemerkungen / Ergänzungen
10 Min	Die Teilnehmer schauen das Video. Was passiert? https://www.youtube.com/watch?v=nBnKtycWhCg	z. B. Was hat die Frau? (Kopfschmerzen, Fieber, Gliederschmerzen, Halsschmerzen...) Was sind Gliederschmerzen? (Arme und Beine) Was gibt sie der Arzthelferin? (Die Krankenkarte) Was möchte der Chef am Telefon? (Den Krankenschein) Was ist ein Privatpatient? (Zahlt viel mehr für die Versicherung, nicht vom Staat) Was macht die Ärztin? (Fieber messen, Lunge abhören...) Welche Krankheit hat die Frau? Was soll die Frau jetzt tun? (Schlafen, Tee trinken, Vitamine (also Obst essen), Schmerzmittel nehmen...) Wie ist es in den Ländern der Teilnehmenden – spricht man im Wartezimmer?
15 Min		Schlüsselwörter können gut an die Tafel geschrieben werden. Am besten schaut man das Video 2x, und stoppt beim zweiten Mal für jede Frage,

Teillernziele:

Wortschatzarbeit (A1+)

Landeskunde: Wissen, wie man sich beim Arzt verhält

Verstehen von Empfehlungen (A1-A2)